

## SGLT2i steht für

**Sodium-Glukose Co-Transporter-2 Inhibitoren („Gliflozine“)**

Diese Medikamente werden zur Behandlung von chronischen Nierenerkrankungen, Herzinsuffizienz und Diabetes eingesetzt, indem sie vor Organschäden schützen:



### Herz-Kreislauf

- Reduziert das Risiko eines Krankenhausaufenthalts aufgrund von Herzinsuffizienz und das Risiko eines kardiovaskulären Senkt den Blutdruck.
- Entfernt überschüssige Flüssigkeit (Diurese)



### Niere

- Erhält die Nierenfunktion, verhindert oder verlangsamt das Fortschreiten einer Nierenschädigung
- Dies ist unabhängig von dem günstigen Einfluss auf die Blutzuckerkontrolle



### Stoffwechsel

- Senkt den Blutzucker.
- Geringes Risiko einer Hypoglykämie (Unterzuckerung).
- Gewichtsreduzierende Wirkung

## SGLT2-Hemmer und Sie

**Warum wurde Ihnen ein SGLT2-Hemmer verschrieben? (Zutreffendes ankreuzen)**

- Chronische Nierenerkrankung
- Herzinsuffizienz
- Diabetes

**Wann und wie wird das Medikament eingenommen?**

SGLT2-Hemmer werden einmal täglich in einer festen Dosis mit oder ohne Nahrung eingenommen.

## Vorteile der SGLT2-Hemmer-Therapie



Geringeres Risiko eines Nierenversagens (mit Notwendigkeit einer Dialyse oder Nierentransplantation)



Hilft Ihnen, Ihre Blutdruckziele zu erreichen



Geringere Wahrscheinlichkeit oder Häufigkeit einer Krankenhauseinweisung wegen Herzinsuffizienz



Hilft Ihnen, die HbA1c-Ziele zu erreichen



Geringeres Sterberisiko durch Herzerkrankungen



Gewichtsreduzierende Wirkung

# Mögliche Nebenwirkungen

## Symptome und Maßnahmen

Nebenwirkung	Symptome	Schritte
Dehydratation	<ul style="list-style-type: none"><li>● Erhöhter Durst</li><li>● Trockene Lippen/Mund</li><li>● Gerötete Haut</li><li>● Kopfschmerzen</li><li>● Schwindel/Ohnmacht</li><li>● Dunkelgelber Urin</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Dies kann bei vermehrtem Wasserlassen auftreten. Um dies zu verhindern, müssen Sie Ihre Wasseraufnahme erhöhen.</li><li>● Wenn Sie Diuretika (Wassertabletten) einnehmen, muss die Dosis möglicherweise angepasst werden. Bei einer plötzlichen Erkrankung mit Dehydratation sollten Sie die Einnahme von SGLT2i vorübergehend pausieren.*</li></ul>
Ketoazidose	<ul style="list-style-type: none"><li>● Übelkeit</li><li>● Erbrechen</li><li>● Bauchschmerzen</li><li>● Verwirrtheit</li><li>● Müdigkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Diese Nebenwirkung kann durch eine plötzliche Erkrankung, beispielsweise eine Infektion oder Dehydratation, ausgelöst werden. Denken Sie daher daran, die Einnahme von SGLT2i in diesem Fall zu unterbrechen*.</li><li>● Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf, um Ihren Urin oder Ihre Serumketone untersuchen zu lassen, auch wenn Ihr Blutzucker nicht erhöht ist.</li><li>● Sie und Ihr Arzt sollten gemeinsam entscheiden, ob die Behandlung mit SGLT2i nach Ihrer Genesung wieder aufgenommen werden kann.</li></ul>
Genital Infektionen	<ul style="list-style-type: none"><li>● Juckreiz</li><li>● Ausfluss</li><li>● Reizung</li><li>● Schmerzen</li><li>● Unbehagen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Kann aufgrund eines erhöhten Zuckergehalts im Urin auftreten. Dies kann durch eine gute Genitalhygiene verhindert werden, einschließlich:<ul style="list-style-type: none"><li>● Tragen Sie Unterwäsche aus Baumwolle und locker sitzende Kleidung.</li><li>● Ziehen Sie nasse Badeanzüge oder feuchte Kleidung aus.</li><li>● Halten Sie den Genitalbereich sauber, indem Sie ihn nach dem Wasserlassen mit Wasser ausspülen und anschließend trocken wischen.</li><li>● Bei einer Hefe-Infektion verschreibt Ihnen Ihr Arzt eine Antipilz-Creme oder -Tablette.</li></ul></li><li>● Wenn bei Ihnen wiederkehrende/schwere Hefeinfektionen auftreten, sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt entscheiden, ob die Einnahme von SGLT2i fortgesetzt oder beendet werden soll.</li></ul>
Niedriger Blutdruck	<ul style="list-style-type: none"><li>● Schwindel,</li><li>● Benommenheit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Wenn Sie einen niedrigeren Blutdruck feststellen, müssen möglicherweise andere Blutdruckmedikamente angepasst werden.</li></ul>

## Krankheitstage-Management

- Wenn bei Ihnen Folgendes auftritt:
  - Erbrechen
  - Durchfall
  - Fieber
  - übermäßige Hitze- und/oder Feuchtigkeitseinwirkung
  - vor einer Operation
  - KetoazidoseUND Sie können nicht normal essen oder trinken,
- Es kann zu einer Dehydratation kommen, die Ihre Nierenfunktion beeinträchtigen kann. Die Einnahme von SGLT2i sollte unterbrochen werden, bis Sie wieder in der Lage sind, Flüssigkeit zu trinken.
- Auch die Einnahme anderer Medikamente wie ACE-Hemmer, Angiotensin-Rezeptorblocker, Metformin und Diuretika (Wassertabletten) sollte vorübergehend pausiert werden.



\*Siehe Krankheitstageprotokoll im Tool „Praktische Punkte“.